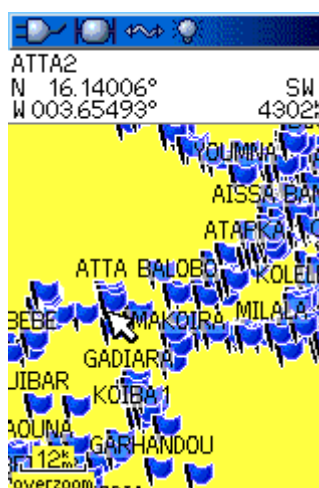
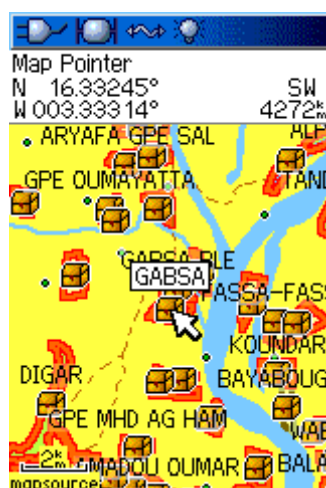
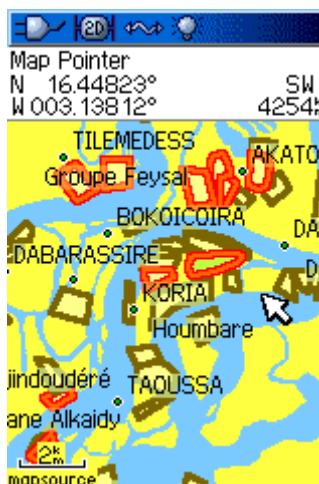
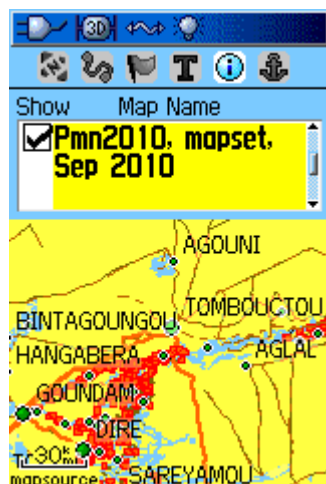


Übertragung der Mali-Nord Projektdaten auf das Garmin GPSMap 60Cx

Anleitung zur Übertragung der Projektkarte und der POIs und Geocaches auf das Garmin GPSMap 60Cx



Aufspielen der Karten und POIs auf das GPS-Gerät:



Die GIS-Projektdaten können sowohl in Form einer Projektkarte als auch als Points of Interest (POIs) oder als Geocaches als Navigationshilfe auf das GPS-Gerät aufgespielt werden. Dazu werden sie auf die interne Micro SD-Karte des Gerätes übertragen. Das kann entweder direkt per USB oder indirekt über die auswechselbare Micro SD-Karte gemacht werden.

Bei der direkten Methode wird das Gerät per USB an den PC angeschlossen. Über *>Main Menu >Setup >Interface* wird der USB Mass Storage aktiviert. Auf dem PC-Desktop erscheint danach die Micro SD-Karte mit ihren Verzeichnissen. Hier wird manuell das Verzeichnis „Garmin“ angelegt und dort hinein wird die Projektkarte geschoben. Sie muss zwingend den Namen „**GMAPSUPP.IMG**“ haben. Sollen noch POIs auf das Gerät aufgespielt werden, dann wird dafür im Ordner „Garmin“ der Unterorder „Poi“ erstellt und diese dort mit dem zwingenden Namen „**Poi.gpi**“ abgelegt.



Die neuesten Daten sind auf der Seite: <http://www.mali-nord.de/gis/gis.html> unter dem Punkt „Karten für Garmin GPS-Geräte“ zu finden.

Map Settings:

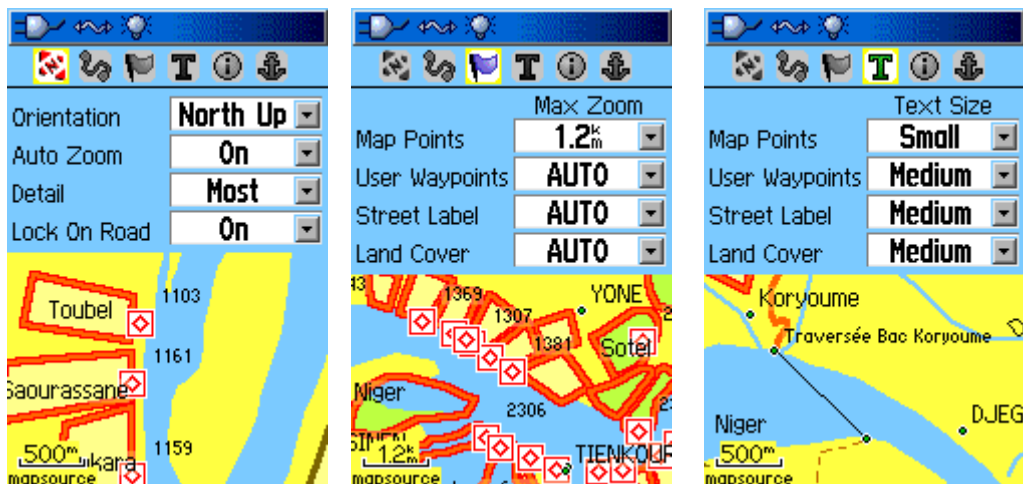
Über **>Main Menu >Setup >Map** werden die Einstellungen für das Erscheinungsbild der Karte vorgenommen. Zunächst einmal wird eingestellt, welche Karten überhaupt angezeigt werden sollen. Hier kann gewählt werden:

- die **Projektkarte Mali-Nord**, Stand 9/2010 (Version 2.5)
- die **Garmin World Map Version 4.00**, Ausschnitt Mali

Empfehlenswert ist, die Garmin Worldmap bei GPS-Arbeiten im Projektgebiet auszuschalten, weil sich beide Karten zu unscharf überlagern.



Mit den Map Settings kann u.a. auch eingestellt werden: Der Detailgrad der Karte (*more oder most*), die maximalen Zoomstufen für Objekte (Map Points z.B. 1,2 km), die Textgrößen etc.



Aufspielen der Geocaches auf das GPS-Gerät:



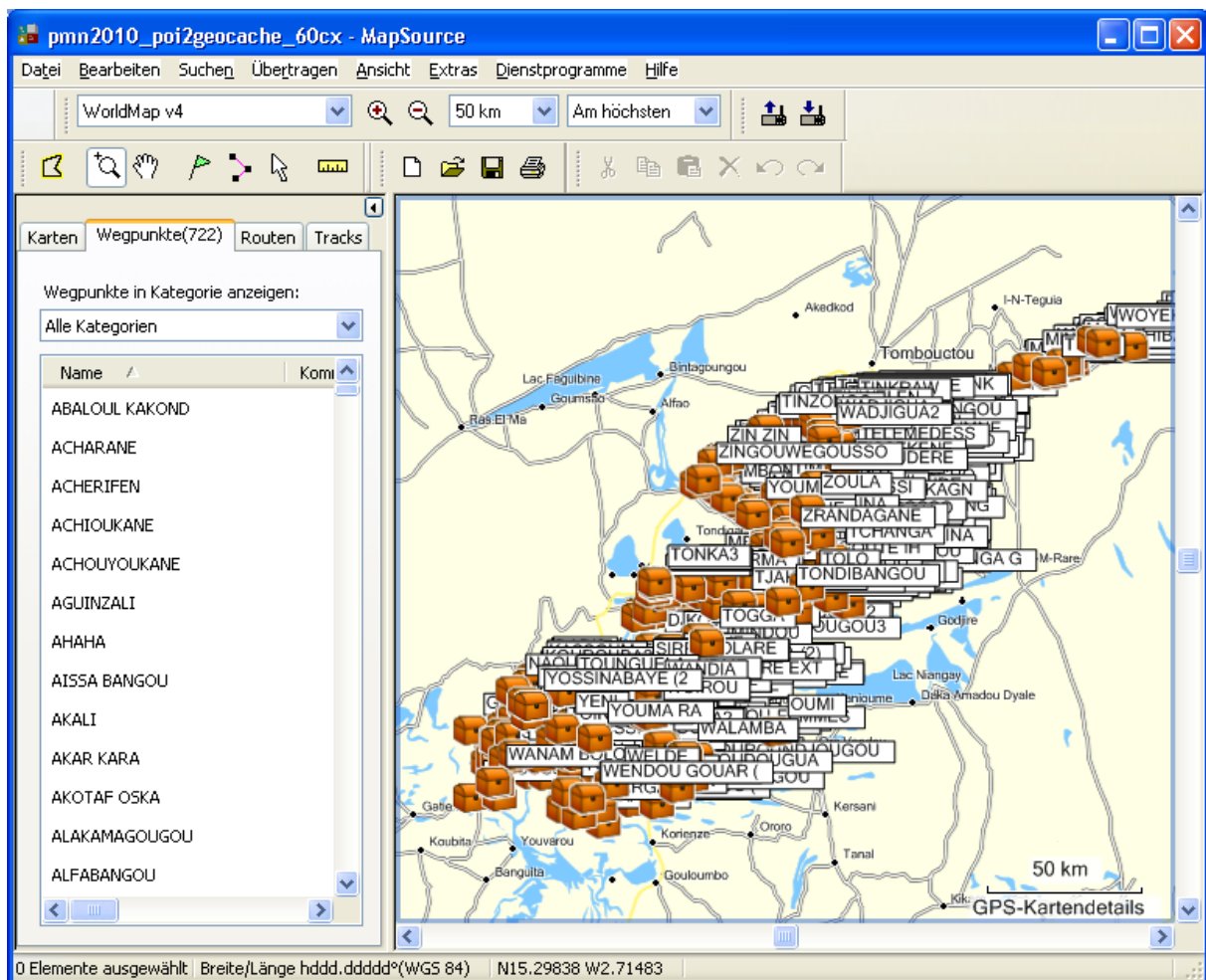
pmn2010_geocache.gdb



pmn2010_geocache.gpx

Neben der Möglichkeit, die Perimeter und Mare als POIs auf das Gerät zu bringen, gibt es noch die Möglichkeit, diese als Waypoints oder Geocaches in den internen Speicher des Gerätes zu schreiben. Das hat den Vorteil, dass alle Punkte direkt auf dem Display angezeigt werden und komplett in der Suchfunktion integriert sind. Leider vermischen sich Geocaches und Messpunkte miteinander, so dass hier immer sauber zu trennen ist.

Die Geocaches können leider nicht auf der Micro SD-Karte abgelegt werden, sondern müssen direkt in den internen Gerätespeicher gespeichert werden. Zur Übertragung auf das GPS-Gerät wird die Datei „pmn2010_geocache.gdb“ am besten in die Garmin-Software Mapsource eingeladen und direkt aufs Gerät übertragen. Danach stehen die Geocaches in der Geocache- und Weypoint-Liste zur Verfügung.



Die Software kann von der Garmin-Seite <http://www.garminservice.de/downloads/> heruntergeladen werden.



ACHTUNG: Wenn gleichzeitig gemessen wird, ist bei derzeit 722 Einträgen das Limit von 1.000 Punkten auf dem 60Cx bald erreicht. Dann müssen Punkte gelöscht werden, am besten alle Geocaches auf einmal: >Waypoints >All Symbol List >Menu >Delete >Symbol Geocache >ENTER.

Guten Erfolg!

Rückfragen an: wolfgang.straub@tu-berlin.de